

Bayerisches Quartett bei der 1-Punkt-WM

Sarah Härpfer, Jasmin Kandler, Marie Gmoser und Pia Hallmann vertraten die Farben des TSV Herbertshofen in Düsseldorf. Warum sie sich angemeldet haben und ob sie nächstes Jahr wieder dabei sein werden, erzählen sie im Interview.

Warum habt ihr euch bei der 1-Punkt-WM angemeldet?

Sarah Härpfer: Ich bin im Internet auf das Event gestoßen und dann habe ich die anderen drei Vereinskameradinnen gefragt, ob wir teilnehmen wollen, sodass wir da als Gruppe hinfahren. Wir waren alle neugierig, denn es ist ein neues Format. Wir hatten Lust darauf und wollten behaupten können, dass wir eine WM gespielt haben.

Frage: Was war euer Ziel vor Turnierstart?

Jasmin Kandler: Mein Ziel war, keinen Fehlaufschiß zu machen (*lacht*) und mehr als zwei Ballwechsel hinzubekommen. Das ist mir auch gelungen.

Marie Gmoser: Außerdem, da kann ich für uns alle sprechen, wollten wir ein cooles Wochenende zu viert verbringen, was uns gelungen ist. Denn es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht.

Frage: Wie nehmt ihr das ganze Event wahr? Entspricht es euren Erwartungen?

Marie Gmoser: Ich hatte ehrlich gesagt überhaupt keine Erwartungen an das Event. Ich finde es cool, es ist gut aufgezoßen, wenngleich es auch ein bisschen chaotisch zugeht.

Frage: Wenn im nächsten Jahr wieder die 1-Punkt-WM ansteht, seid ihr dann erneut dabei?

Alle (ohne Zögern): Ja, definitiv.

Sarah Härpfer: Ich glaube, wir machen das nochmal genauso. Wir planen ein ganzes Wochenende ein.

Pia Hallmann: Gerade in dieser Konstellation hat es sehr viel Spaß gemacht. Als Team ist das nochmal ein ganz anderes Erlebnis.

Das Gespräch führte: Philipp Wohlfart